

## Sichere Sanierung mit Hakos-Seitenabsturzsisicherung

→ Die bekannte Raststätte Dammer Berge an der A1 ist eine von zwei Brückenraststätten in Deutschland. Sie bietet einen direkten Blick auf die unter ihr verlaufende Autobahn. Im Zuge einer Modernisierung musste der komplette Dachaufbau zurückgebaut und eine neue Dachabdichtung hergestellt werden. Um die Sicherheit auf der vielbefahrenen Autobahn ebenso wie auf der Baustelle selbst zu gewährleisten, entschied sich das Dachdeckerunternehmen für die Seitenabsturzsisicherung von Hakos. Da die Attika für den vorhandenen Aufbau zwar ausreichend war, aber keine zusätzlichen Lasten aufnehmen konnte, entwickelte das Team von Hakos eine Sonderkonstruktion. Mit einem zusätzlichen Stahlwinkel, der mit Lindaptern an den senkrechten T-Trägern befestigt wurde, konnte die Konstruktion ausreichend verstärkt werden, um den Seitenunfallschutz aufzunehmen. Dabei konnten die Konsolen zugleich als Verstärkung der Attika-Konstruktion genutzt werden.

Nach Vorgabe des Statikers wurde die Hakos-Seitenabsturzsisicherung mit 84 Ankerplatten an der bauseitigen Stahlkonstruktion befestigt und regelkonform aufgebaut. Dazu werden die Pfostenhalter in die Ankerplatten eingehängt. Beide sind Eigenentwicklungen von Hakos, der weitere Aufbau erfolgt mit aus dem Gerüstbau bekannten Teilen. So bot das System den Dachdeckern Schutz gegen Absturz und verhinderte zugleich, dass Schutt und Material auf die Autobahn fielen. Dazu wurde umlaufend ein Staubnetz zwischen die Holme eingefädelt. Nach den Arbeiten verbleiben die Ankerplatten am Gebäude und ihre Lage wird auf der Attika markiert. Zu einem späteren Zeitpunkt kann so erneut ein sicherer Kollektiv-Schutz gegen Absturz hergestellt werden. Die Zertifizierung der Ankerplatten nach DIN EN 1090 macht die erneute Verwendung dieses Bauteils möglich. ←

